Thema: Märchen

# Prinzessin Mäusehaut (von Brüdern Grimm)

Ein König hatte drei Töchter; da wollte er wissen, welche ihn am liebsten hätte, ließ sie

vor sich kommen und fragte sie. Die älteste sprach, sie habe ihn lieber als das ganze

Königreich; die zweite, als alle Edelsteine und Perlen auf der Welt; die dritte aber sagte,

sie habe ihn lieber als das Salz. Der König war aufgebracht, dass sie ihre Liebe zu ihm

mit einer so geringen Sache vergleiche, übergab sie einem Diener und befahl, er solle

sie in den Wald führen und töten.

Wie sie in den Wald gekommen waren, bat die Prinzessin den Diener um ihr Leben;

dieser war ihr treu und würde sie doch nicht getötet haben, er sagte auch, er wolle mit

ihr gehen und ganz nach ihren Befehlen tun. Die Prinzessin verlangte aber nichts als ein

Kleid von Mäusehaut, und als er ihr das geholt hat, wickelte sie sich hinein und ging fort.

Sie ging geradezu an den Hof eines benachbarten Königs, gab sich für einen Mann aus

und bat den König, dass er sie in seine Dienste nehme. Der König sagte es zu, und sie

solle bei ihm die Aufwartung haben. Abends musste sie ihm die Stiefel ausziehen, die

warf er ihr allemal an den Kopf. Einmal fragte er, woher sie sei. „Aus dem Lande, wo

man den Leuten die Stiefel nicht um den Kopf wirft.“ Der König ward da aufmerksam,

endlich brachten ihm die andern Diener einen Ring; Mäusehaut habe ihn verloren, der

sei zu kostbar, den müsse er gestohlen haben. Der König ließ Mäusehaut vor sich kommen und fragte, woher der Ring sei. Da konnte sich Mäusehaut nicht länger verbergen, sie wickelte sich von der Mäusehaut los, ihre goldgelben Haare quollen hervor, und sie trat heraus, so schön, aber auch so schön, dass der König gleich die Krone von seinem Kopf abnahm und ihr aufsetzte und sie für seine Gemahlin erklärte.

Zu der Hochzeit wurde auch der Vater der Mäusehaut eingeladen, der glaubte seine

Tochter sei schon längst tot, und erkannte sie nicht wieder. Auf der Tafel aber waren alle

Speisen, die ihm vorgesetzt wurden, ungesalzen, da ward er ärgerlich und sagte: „Ich

will lieber nicht leben als solche Speise essen!“ Wie er das Wort ausgesagt, sprach die

Königin zu ihm: „Jetzt wollt Ihr nicht leben ohne Salz, und doch habt Ihr mich einmal

wollen töten lassen, weil ich sagte, ich hätte Euch lieber als Salz!“

Da erkannte er seine Tochter und küsste sie und bat sie um Verzeihung, und es war ihm lieber als sein Königreich und alle Edelsteine der Welt, dass er sie wiedergefunden hat.

Aufgabe:. Findet die typischen Märchenmerkmale! Benutzt das beigelegte Dokument, um die einzelnen Merkmale zu notieren.

Märchenmerkmale bei

„Brüder Grimm: Prinzessin Mäusehaut“

Aufgabe: Füllt die folgende Tabelle aus – denkt an das Grimm – Märchen, „Prinzessin Mäusehaut“!

|  |  |
| --- | --- |
| Ort und Zeit |  |
| Figuren und Gegenstände |  |
| Handlung |  |
| Struktur |  |
| Sprache und Stil |  |
| Symbole und Motive |  |

# Teamfragen – Bitte würfeln und die Frage beantworten.

1. Wie ist **das Ort/die Orte** in dem Märchen „Prinzessin Mäusehaut“?

2. Wie ist **die Zeitanalyse** des Märchens „Prinzessin Mäusehaut“?

3. Welche **typischen Märchenfiguren** kommen in dem Märchen „Prinzessin Mäusehaut“ vor?

4. Welche **„magischen“ Gegenstände** kommen in dem Märchen „Prinzessin Mäusehaut“ vor?

5. Wie ist **die Hauptfigur** in dem Märchen „Prinzessin Mäusehaut“? Ist sie eine typische Märchenfigur? Warum?

6. Wie ist **die Handlung** in dem Märchen „Prinzessin Mäusehaut“ aufgebaut?

7. Wie ist **die Erzählungsstruktur** in dem Märchen „Prinzessin Mäusehaut“? Gibt es **Zauberformel**?

8. Wie ist **die Erzählungsstruktur** in dem Märchen „Prinzessin Mäusehaut“? Gibt es **Wiederholungen**?

9. Wie ist **die Erzählungsstruktur** in dem Märchen „Prinzessin Mäusehaut“? Gibt es **Gegensätze**?

10.Wie ist **die Sprache** in dem Märchen „Prinzessin Mäusehaut“?

11. Welche **Symbole und Motive** kommen in dem Märchen „Prinzessin Mäusehaut“ vor? Beschreibt sie konkret!

12. Wie ist **das Ende (der Schluss)** des Märchens?